

2 Stromleitungen

B	H	Bo	W	K	L

2 B: Beeinträchtigung von sandig-trocken sowie feucht geprägten Offenlandbiotopen. Aufgrund der Stelltheit von Offenlandbiotopen im Nürnberger Reichswald, der oftmals ökologisch wertvollen Ausprägung in der Stromleitungstrasse und ihrer Durchgängigkeit besitzen die betroffenen Flächen eine besondere Bedeutung als Biotoverbund für Pflanzen- und Tierarten.

2 H: Gefahr der basaltischen Beeinträchtigung von Zaunleichen und Biber.

2 Bo: Inanspruchnahme von Böden mit besonderer Bedeutung für die Regler- und Speicherfunktion sowie für die Pufferfunktion im Bereich des geschädigten Übergangs- bzw. Zwischenmoors.

2 W: Geringfügige Inanspruchnahme von Flächen in wasserreichen Bereichen (Zwischenmoor).

1 Beseidete Talräume von Fischbach und Pegnitz

B	H	Bo	W	K	L

1 B: Mittlere und unmittelbare Beeinträchtigung von Biotopen geringe, mittlere und hoher Bedeutung. Beeinträchtigung von Strukturen die durch Bodenfeuchte, extensive Nutzung und lange Wasserhaltungszeiten gekennzeichnet sind.

1 H: Verlust von Nests- und Offenlandstrukturen und dadurch Beeinträchtigung von gesetzlich geschützten Vogelarten und Fischlebensräumen.

1 Bo: Verlust von Böden mit besonderer Bedeutung für die Speicher- und Reglerfunktion des Bodens, die Regulatorfunktion im Landschaftswasserhaushalt sowie die Retentionfunktion von Gewässern.

1 W: Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme von Flächen in wasserreichen Bereichen, Quering und Verlegung des Fischbachs.

1 K: Reduzierung des Frischluftstroms östlich der BAB A9 Richtung Fischbach.

1 L: Geringfügige Überbauung und Inanspruchnahme von Flächen des LSG Nr. 15 Fischbach, Veränderung des Landschaftsbildes.

3 Nürnberger Reichswald

B	H	Bo	W	K	L

3 B: Mittlere und unmittelbare Beeinträchtigung von Biotopen geringe, mittlere und hoher Bedeutung in Wald und ausserhalb-Bereich. Beeinträchtigung von Strukturen, die aufgrund ihres hohen Reifegrades mit langem Wiederherstellungszeitraum, durch Bodenfeuchte oder besondere Trockenheit gekennzeichnet sind.

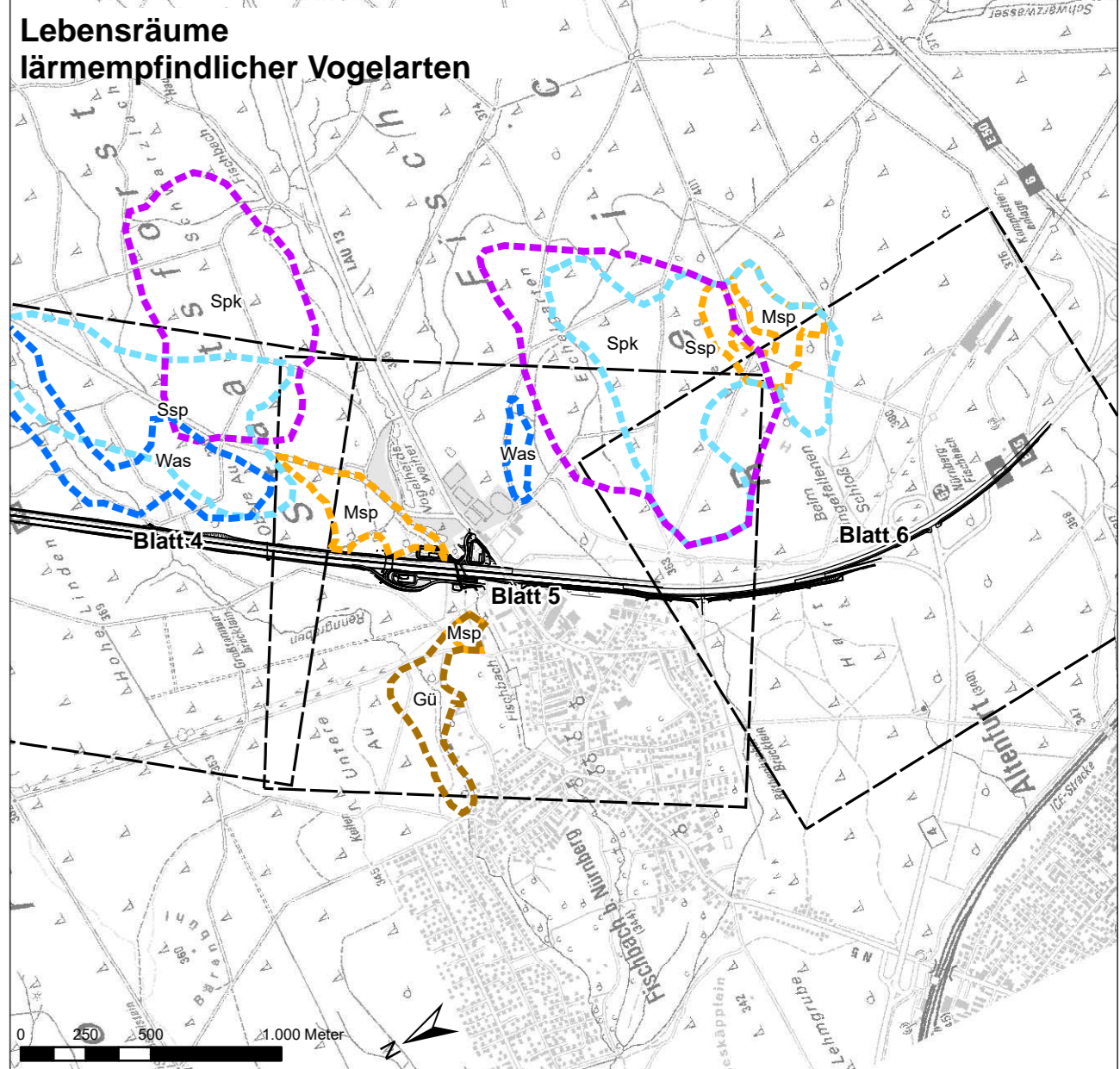
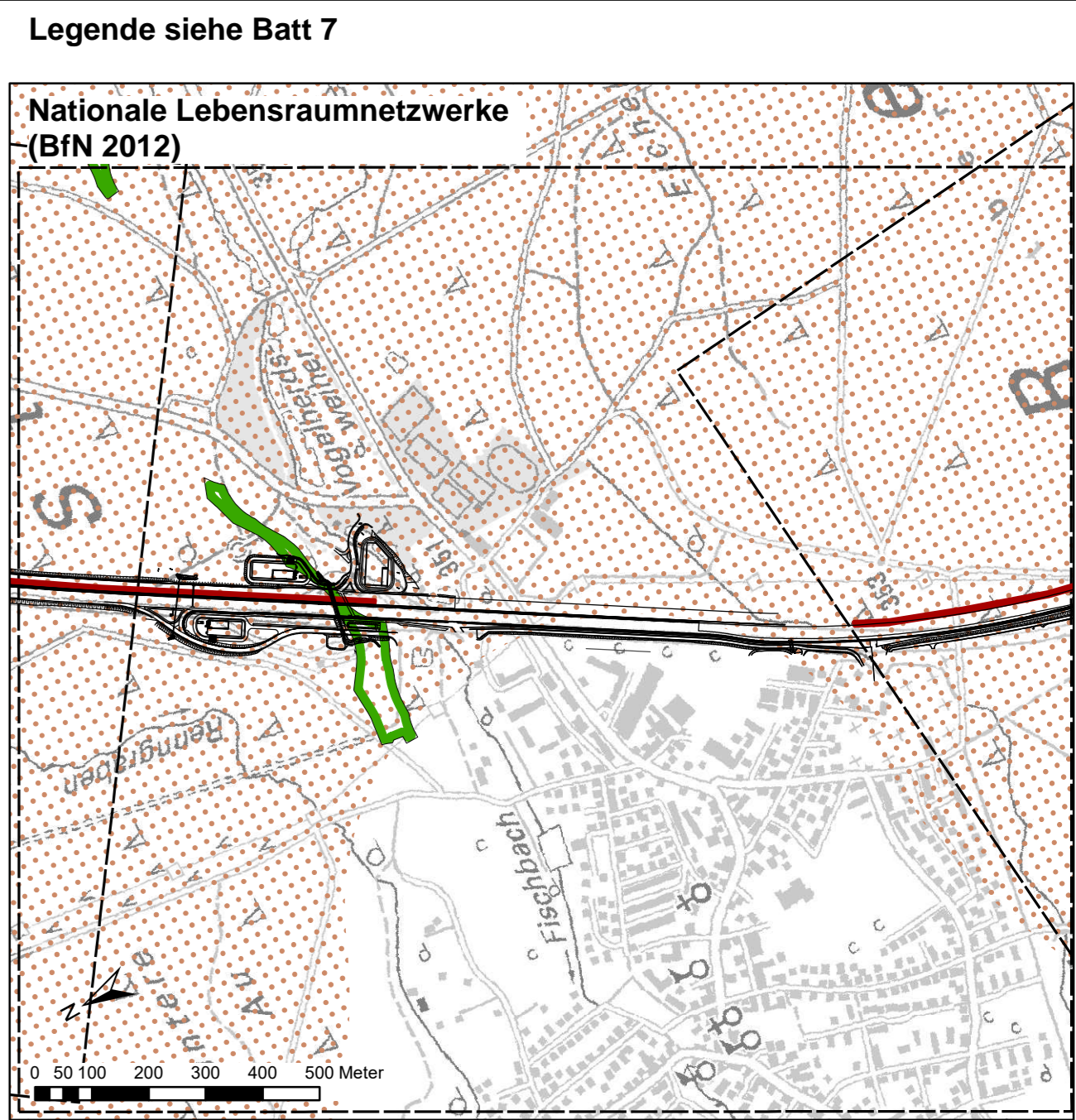
3 H: Verlust und mittelbare Beeinträchtigung von Waldflächen im Natura 2000-Gebiet, Nürnberger Reichswald (Vogelschutzgebiet). Beeinträchtigung von gesetzlich geschützten Waldvogelarten, die auch als Erhaltungselement des Vogelschutzgebietes definiert sind. Beeinträchtigung von Fischlebensräumen, Zäunstrukturen, Nachbarschaftsstrukturen, Kleinstlebewesen und ggf. Biber.

3 Bo: Verlust von Böden mit besonderer Bedeutung für die Regler- und Speicherfunktion sowie für die Pufferfunktion und Böden mit besonderer biotischer Standortfunktion unter hochwertigen Biotopen.

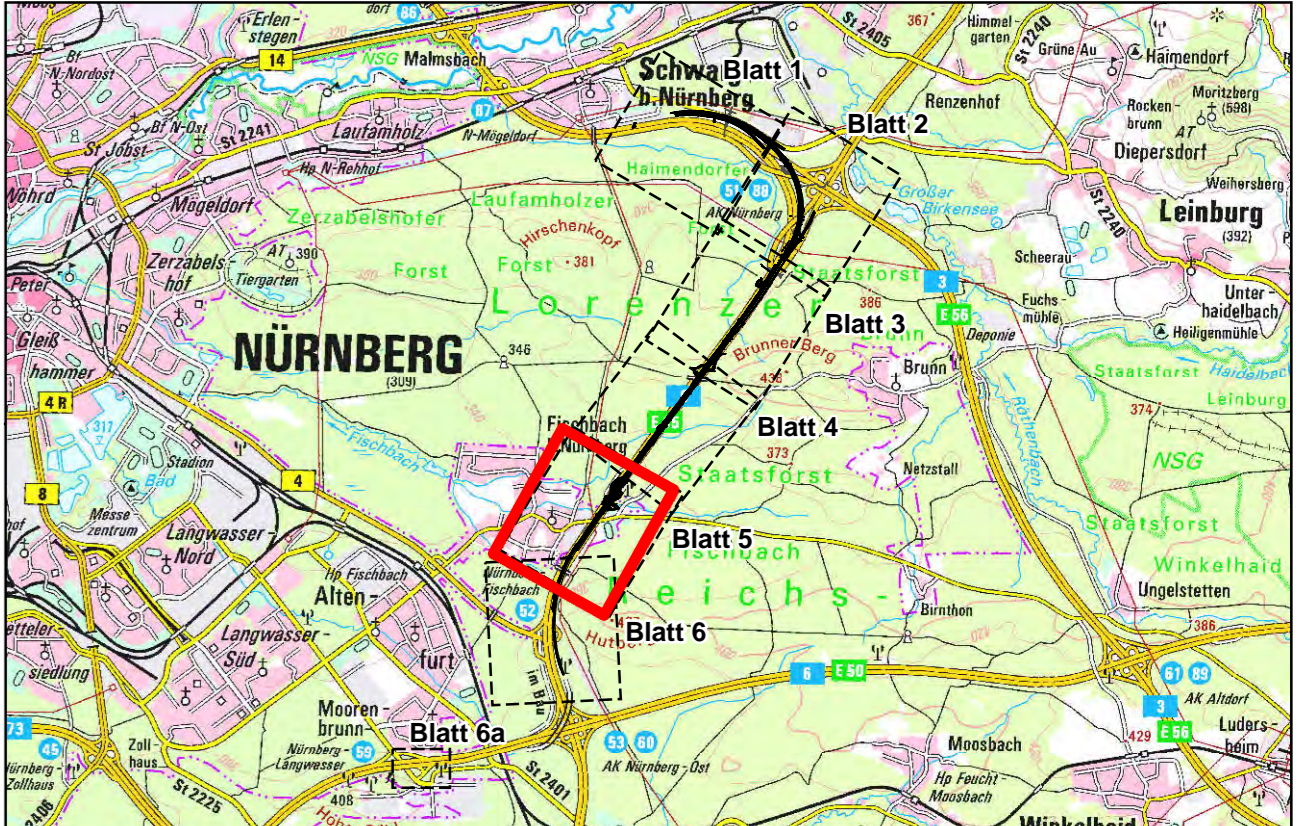
3 W: Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme von Flächen in wasserreichen Bereichen, Quering von mehreren Gebieten und kleineren Bächen, Betroffenheit Zone II B. WSG „Nürnberg“.

3 K: Temporärer Verlust von Frischluftstrahlungsgebieten abgeregelter Bedeutung.

3 L: Temporäre Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und des Landschaftserlebens.



1	2	3
GA	GA	GA
FI	FI	FI
BO	BO	BO
W	W	W
K	K	K
L	L	L



ANUVA STADT UND UMWELTPLANUNG Nordostpark 89 D-90411 Nürnberg Tel.: 09114626276 eMail: info@anuva.de Internet: www.anuva.de	bearbeitet: Dez. 2023 gezeichnet: Dez. 2023 geprüft: Dez. 2023 Nürnberg, den 11.12.2023
--	--

Die Autobahn Niederlassung Nordbayern Fischerndorferstr. 55, 90402 Nürnberg	bearbeitet: Dez. 2023 gezeichnet: AS15 geprüft: AS15 PSP-Nr.: A-02365-00 Bezeichnung: Datum:
--	---

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Die Autobahn GmbH des Bundes Straße / Abschn.-Nr. / Station: A9, 780, 2.242 bis A9, 780, 0.938 AS_740_0_174 bis AS_780_0_938 PROJUS-Nr.: 09 920 099 00	Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2 / 5 Landschaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan Ba-u-km (A9) 377+150 bis Ba-u-km 378+990 Maßstab: 1 : 2000
8-stufiger Ausbau der BAB A 9 AK Nürnberg bis AK Nürnberg - Ost Bau-km 401+150 (A3) - 380+320 (A9)	
Aufgestellt: 14.12.2023 Niederlassung Nordbayern Abteilung AS_Landschaftsplanung	Geprüft: 14.12.2023 Niederlassung Nordbayern Abteilung AS_Landschaftsplanung
J.A. Weese, Projektleiterin	J.A. Dirscherl, Abteilungsleiterin